

P r e s s e k o n f e r e n z

am Donnerstag, den 14.2.1952, 17,45 Uhr, Zimmer 217 Nordflügel.

- - - - -

Thema:           Vorstellung des neuen Bundespressechefs  
Sprecher:       Bundespressechef Felix von Eckardt

- - - - -

von Eckardt:

Meine sehr verehrten Kolleginnen und Kollegen !

Ich muss als Erstes, wie es ja üblich ist in dieser Versammlung, etwas dementieren, und zwar muss ich das Wort "kommissarisch" dementieren, denn der Herr Bundeskanzler hat dieses Wort aus der Bestallung, oder, wie man das bürokratisch genau nennt, wieder heraus gestrichen.

Ich möchte Sie bitten, mir zu erlauben, dass ich Sie, wie ich eben in der Anrede es verwendet habe, weiterhin als Kolleginnen und Kollegen betrachten darf, denn nach meinem ganzen Herkommen und meinem ganzen Arbeits- und Lebensweg fühle ich mich dem Berufe, den Sie ausüben, so eng verbunden, dass ich mich immer als einer Ihrer Kollegen fühlen werde.

Ich glaube, wir haben heute nicht die Zeit, uns mit langen Einleitungsreden aufzuhalten. Diese Bundespressekonferenz ist zusammen getreten, um über die Note der Sowjetzonenregierung an die vier Mächte, an die Sowjet-Republik, an Grossbritannien, die USA und Frankreich zu sprechen.

(Anmerkung: Folgt Berichterstattung durch Herrn Krüger - siehe gesondertes Protokoll)

- - - - -

E n d e !